

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölsburg, Rohrau, Fried, Warching, Weßheim mit Rothenberg, Wütschesheim mit Liesenberg

Jahrgang 9

Freitag, den 17. Dezember 2010

Nummer 25/26

Weihnachtsmarkt in Monheim



Die Stadt Monheim und die ProGeMo laden herzlich dazu ein!

vom 16. - 18. Dezember

★ *Weihnachtsmarkt Öffnungszeiten:*

Donnerstag 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Freitag 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Samstag 14⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Verlosung der ProGeMo-Preise durch den Nikolaus
am Samstag um 15³⁰ Uhr. Päckchen für die Kinder.

★ *Gesamtes Weihnachtsmarktprogramm im Innenteil der Stadtzeitung* ★

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 18./19.12.10

Dr. Schweininger, Rain,
 Donauwörther Str. 20.....0 90 90 / 55 85

Fr. /Sa. 24./25.12.10

Drs. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Straße 4-6.....0 90 91 / 59 77

So. 26.12.10

Judith Langner, Donauwörth,
 Kapellstr. 4209 06 / 29 99 09 10

Mo./Di. 27./28.12.10

Dr. Jung, Donauwörth, Härpferstr. 109 06 / 9 81 69 81

Mi./Do. 29./30.12.10

Gerhard Schmidt, Tapfheim, Gotenstr. 20 90 70 / 2 39

Fr./Sa. 31.12./01.01.11

Dr. Harlander, Donauwörth, Reichsstr. 4209 06 / 55 17

So. bis einschl. Fr. 02. - 07.01.11

Dr. Kaspar/Eckerlein, Monheim
 Treuchtlinger Str. 4-6.....0 90 91 / 59 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte Straka.....Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax:..... 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do. von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Öffnungszeiten siehe „Büchereinachrichten“

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim ist von Mittwoch, 22.12.2010 bis Donnerstag, 06.01.2011 geschlossen.

Ab Freitag, 07.01.2011 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:
 geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich Ende März 2011 geschlossen!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 14. Januar 2011.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 10.01.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: Stadtzeitung@monheim-bayern.de

*Liebe Leserinnen
Leser*

Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2010.
Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.
Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Verlag + Druck
Linus Wittich



Berichte aus dem Rathaus

Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken
Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.
(Wilhelm Busch 1832 -1908)

Ich wünsche Ihnen
frohe und friedvolle Weihnachtstage
im Kreise der Familie und Freunde,
viele Geschenke, insbesondere in Form
von schönen Augenblicken,
viel Kraft und Energie für die anstehenden
Herausforderungen im Neuen Jahr,
vor allem aber Gesundheit und Glück
auf dem weiteren Weg.

Anton Ferber
Erster Bürgermeister



Die Stadt Monheim und die ProGeMo laden herzlich zum Weihnachtsmarkt ein

Donnerstag, den 16. 12. 2010

von 17.00 bis 20.00 Uhr

17.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
18.00 Uhr Turmbläser
Eröffnung durch den Bürgermeister
Einzug des Kindergartens
Ankunft des Christkinds
Kindergarten singt und musiziert
19.00 Uhr Turmbläser

Freitag, den 17. 12. 2010

von 17.00 bis 20.00 Uhr

17.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes mit dem Buchdorfer Zwoigesang
17.30 Uhr Schulchor der Volksschule Monheim
18.00 Uhr Theatergruppe der Jugendkapelle Monheim
18.30 Uhr Kinderchor des Liederkranzes
19.00 Uhr Jugendkapelle Monheim

Samstag, den 18. 12. 2010

von 14.00 bis 19.00 Uhr

14.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Fieranten
14.00 Uhr Blaskapelle Fünfstetten
15.30 Uhr Verlosung der ProGeMo-Preise durch den Nikolaus und Päckchen für die Kinder
16.30 Uhr Liederkranz Monheim
17.00 Uhr Märchen mit Rita Schamann
17.30 Uhr Stadtkapelle Monheim

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. 2. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung; Gebührenneukalkulation

Nach Ablauf des rechtlich höchst zulässigen vierjährigen Kalkulationszeitraumes hat sich nach Vorberatung im Finanzausschuss der Stadtrat mit der Gebührenneukalkulation befasst und eine Anhebung von bisher EUR 0,88 auf EUR 1,06 für notwendig erachtet. Zurückzuführen ist diese Erhöhung zum einen auf das in den letzten vier Jahren aufgelaufene Defizit von rund EUR 80.000,00, bedingt in erster Linie durch die unverhältnismäßig hohe Anzahl von Rohrbrüchen. Des Weiteren wird in den nächsten vier Jahren mit einer Kostensteigerung gerechnet, die sich durch viele Positionen zieht, wie z. B. höhere Strom- und Personalkosten. Knapp 5 Cent/cbm sind allein darauf zurückzuführen, dass die Bürger beim Wasserverbrauch sparen und sich die verkaufte Wassermenge um rund 17.000 cbm verringert hat.

2. Städtebauförderung; Anmeldung von Maßnahmen für das Jahresprogramm 2011

Der Stadtrat hat für das Jahreskontingent 2011 folgende Maßnahmen angemeldet:

- Neugestaltung Randflächen
Neuburger Straße: EUR 400.000,00
- Nutzungskonzept ehemaliges
Amtsgericht: EUR 20.000,00
- Kommunales Fassadenprogramm: EUR 10.000,00
- Stadt-Aktiv-Management: EUR 35.000,00

Fortsetzung auf Seite 5

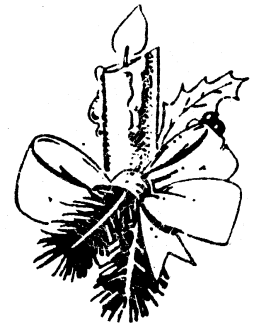
Einladung



Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz**
laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt
mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried zu einer



Seniorenweihnachtsfeier
am Samstag, 05. 12. 2009



ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden
mit einem abwechslungsreichen Programm,
auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim

Rotes Kreuz

Anton Ferber

Johann Zinsmeister

1. Bürgermeister

Bereitschaftsleiter

3. Katasterneuvermessungen in den Stadtteilen Warching und Wittesheim

Entsprechend dem vorliegenden Kostenangebot hat sich der Stadtrat für die Durchführung der Katasterneuvermessung im ST Warching zu Kosten in Höhe von EUR 11.011,00 und im ST Wittesheim in Höhe von EUR 5.148,00 ausgesprochen. Die Maßnahmen sollen im Jahr 2012 zur Ausführung kommen. Von den Grundstücksanliegern sind lediglich die Kosten für die Abmarkung mit der vom Vermessungsamt festgelegten Pauschale in Höhe von EUR 35,75 je Fl.-Nr. zu erbringen.

4. Schreiben Naturpark Altmühltal wegen Teilnahme am Leader-Kooperationsprojekt „In-Wertsetzung Jurahaas“

Nachdem sich in der Stadt Monheim bzw. den Stadtteilen nur noch vereinzelt Jurahäuser befinden, hat der Stadtrat an seinem Beschluss vom Juni dieses Jahres festgehalten, an diesem Leader-Kooperationsprojekt nicht teilzunehmen.

Hinweis zur Räum- und Streupflicht und Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass jeder Grundstücksbesitzer die an seinem Grundstück entlang laufenden Gehwege von Schnee und Eis befreien bzw. mit geeignetem Material streuen muss. Bei Nichtbeachten haftet der Verursacher.

Außerdem sollte während der Winterzeit beim Parken auf öffentlichen Flächen beachten werden, dass genügend Reststraßenbreite für die städtischen Räumfahrzeuge verbleibt. Die Stadt Monheim behält sich vor, Straßen oder Straßenteile nicht zu räumen, wenn dies für die Räumfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge oder abgelagerte Gegenstände nicht möglich ist. Wir bitten soweit möglich auf den privaten Grundstücken zu parken oder in Straßen, die eine ausreichende Breite haben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, um den Mitarbeitern des Stadtbauhofs, die oft unter Zeitdruck die Straßen räumen, eine effiziente Arbeitsweise zu ermöglichen.



Offizielle Inbetriebnahme des SoMit Bürgerbusses

Neben offiziellen Vertretern hatten sich die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sowie weitere Unterstützer des Bürgerbusprojektes am 2. Dezember zu einer Feierstunde im Feuerwehrhaus in Monheim eingefunden.



Offizielle Inbetriebnahme des SoMit-Bürgerbusses im Feuerwehrhaus in Monheim.

Bürgermeister Anton Ferber begrüßte alle Mitstreiter des Bürgerbusprojektes und dankte den anwesenden Vertreter der beteiligten Ämter, Sebastian Sauer von der Regierung von Schwaben, Veit Meggle und Angela Kerle vom Landkreis Donau-Ries sowie dem Leader-Manager Erich Herreiner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Krumbach für die geleistete Unterstützung im Vorfeld. Lobende Worte fand Ferber auch für die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Monheim und der Gemeinde Otting, die das Projekt bei der praktischen Durchführung unterstützt hatten. Zudem habe sich die Firma Hama, ebenso wie der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes, umfassend und mit Fachwissen eingebracht.

Außerdem konnte Ferber auch alle seine Kollegen aus den Jura-Gemeinden berüben, die sich finanziell am Bürgerbus beteiligen. Nach einer Erprobungsphase in Monheim und Otting wird das Projekt auf die Gemeinden Buchdorf, Daiting, Huisheim, Kaisheim, Rögling, Tagmersheim und Wolferstadt ausgeweitet. Wichtige Unterstützung kam auch von Busunternehmerin Christine Osterrieder, sie beantragte die benötigte Konzession. Als „Herzstück“ des Projektes benannte Ferber die 22 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer, denn ohne sie wäre das Projekt letztendlich nicht zu Stande gekommen.

Landrat Stefan Rößle lobte den Bürgerbus im Anschluss als Baustein zur Erhaltung attraktiver Lebensbedingungen im Landkreis Donau-Ries. „Mit einem vorbildlichen und nachahmenswerten Angebot wird der SoMit-Bürgerbus als erster Bürgerbus in Schwaben für Aufsehen sorgen“, betonte Rößle. Er appellierte an die Bevölkerung in der Monheimer Alb dieses zusätzliche und neuartige Angebot nun auch zu nutzen, um es dauerhaft in der Region etablieren zu können.



Landrat Stefan Rößle (im Hintergrund) Bgm. Johann Roszkopf aus Daiting)

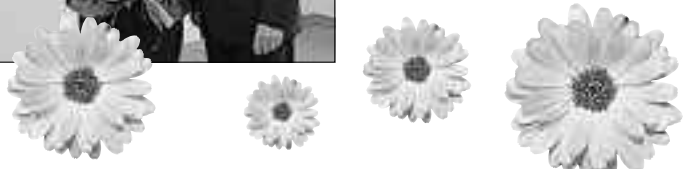
Die Entstehungsgeschichte des Projektes ließ Beate Michel vom SoMit e.V. Revue passieren und bedankte sich gleichzeitig bei den am Bürgerbusprojekt Beteiligten.

„Nur durch das Zusammenwirken aller, sei es letztendlich gelungen den Bürgerbus zum Laufen zu bringen“, erläuterte Michel. Hierzu zählen die frühen Initiatoren, die beteiligten Ämter, der Arbeitskreis Bürgerbus und sonstige aktuelle Unterstützer bis hin zu den neu gewonnenen ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang Karl Robert Keuerleber und Felix Köpf, die entscheidend mitgewirkt haben und zukünftig auch als ehrenamtliche Bürgerbusfahrer im Einsatz sein werden.



Seit über einem Jahr habe Beate Michel für die Verwirklichung der Bürgerbus-Pläne gekämpft. „Ihr ist es zu verdanken, dass wir die Flinte nicht ins Korn geworfen haben“, meinte Ferber abschließend und überreichte einen Blumenstrauß.



Abschließend segneten die Vertreter der Geistlichkeit den Bürgerbus und wünschten dem Projekt gutes Gelingen und dem Bürgerbus allseits eine unfallfreie Fahrt.



Pfarrer Martin Pöschel und Dekan i. R. Wilhelm Schmid

Die offiziellen Vertreter bei der Inbetriebnahme des SoMit-Bürgerbusses.



Von links nach rechts: Dekan i.R. Wilhelm Schmid, Pfarrer Pöschel, Sebastian Sauer (Regierung von Schwaben), Beate Michel (SoMit), Christine Osterrieder, Bürgermeister Franz Oppel, Landrat Stefan Rößle, Leader-Manager Erich Herreiner und Bürgermeister Anton Ferber.

Eröffnungsangebot

Der SoMit-Bürgerbus fährt seit 1. Dezember auch ganz in Ihrer Nähe ab. Von Montag bis Freitag können Sie morgens einmal in die Monheimer Innenstadt, zu den Ärzten, dem Seniorenheim oder den neuen Einkaufsmärkten mitfahren. Die Fahrpläne mit den Fahrzeiten wurden ja bereits verteilt und an den neuen Bürgerbushaltestellen ausgehängt.

Um das neue Angebot des SoMit zu testen, können Sie den Bürgerbus über die Weihnachtszeit einmal kostenlos benutzen. Der Bus fährt außer Heilig Abend und Silvester regelmäßig an den Werktagen von Montag bis Freitag.

Trennen Sie dazu den untenstehenden Abschnitt bitte ab und zeugen Ihn beim/bei der Bürgerbusfahrer/in vor:



SoMit BÜRGERBUS 

Gutschein für eine Hin- und Rückfahrt
(gültig bis zum 31. Januar 2011)

In Berlin zu Gast bei MdB Ulrich Lange



Zwei wichtige Termine hatten Petra Riedelsheimer, LAG Monheimer Alb Altmühl Jura und Heike Wildfeuer-Fick, SoMit Regionalbüro in Berlin. Zum einen war da die Abschlußveranstaltung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Programm Aktiv im Alter, wir berichteten.

Das andere Highlight war ein Treffen mit MdB Herrn Ulrich Lange. Dieser hatte sich auf Anfrage sofort bereit erklärt, Frau Riedelsheimer & Frau Wildfeuer-Fick zu empfangen. Schwerpunkte seiner beruflichen Tätigkeit liegen in den Bereichen Arbeit & Soziales und Verkehr. Daher ist er ein idealer Ansprechpartner für die Belange des Vereins SoMit, soziales Miteinander in der Monheimer Alb. Besonders gefreut haben sich seine Gäste über die Zeit, die er sich für sie genommen hat.

**Jugendliche aufgepasst -
Taschengeldaufbesserung!**

Für unsere Taschengeldbörse suchen wir wieder viele Jugendliche ab 14 Jahren die bereit sind, sich für einen kleinen Obolus in ihrer Freizeit zu engagieren.

Die Taschengeldbörse ist die Verbindung zwischen Menschen, die kleine Arbeiten haben, die sie nicht selbst erledigen können mit Jugendlichen, die was tun wollen, um damit ihr Taschengeld aufzubessern.

Unter mögliche Arbeiten fallen:

- Straße kehren/Schnee räumen
- Gartenarbeit
- Mit Hund Gassi-Gehen
- Einkaufsdienste
- Babysitten
- u.a.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Dann meldet Euch bitte im SoMit-Büro unter Tel.09091-9078-17, oder per email: regionalbuero@somit-ev.de

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 27.11. bis 09.12.2010
05.12.2010 Klara Mittel geb. Herb, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 50-jährigen Ehejubiläum:

am 01.01. Frau Hasibe Günes und Herrn Haci Günes,
Donauwörther Straße 11

Zum Geburtstag:

am 17.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Gotthard Mannes, Neuburger Straße 26

am 17.12. zum 76. Geburtstag
Herrn Josef Minder, Donauwörther Straße 40

am 17.12. zum 88. Geburtstag
Frau Maria Sommer, Hankengasse 1, Rehau

am 19.12. zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Leinfelder, Pfarrer-Frank-Straße 6,
Flotzheim

am 19.12. zum 70. Geburtstag
Frau Maria Spieler, Badstraße 10, Flotzheim

am 22.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Alfred Geiger, Neuburger Straße 38

am 23.12. zum 79. Geburtstag
Frau Marie Sarrasch, Lindenstraße 32

am 25.12. zum 83. Geburtstag
Herrn Xaver Koch, Rothenberg 2

am 27.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Leinfelder, Kohlstattstraße 3

am 27.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Naschwitz, Am Sonnenbühl 55

am 28.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Eberhard Frühauf, Waldstraße 14, Rehau

am 28.12. zum 71. Geburtstag
Frau Walburga Mayer, Uhlandstraße 5

am 28.12. zum 83. Geburtstag
Frau Rosina Mittel, Brunnenweg 1

am 29.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Anton Roßkopf, Gerhart-Hauptmann-Straße
4

am 30.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Martin Handschigl, Windgasse 8, Itzing

am 30.12. zum 74. Geburtstag
Frau Theresia Hildebrand, Am Lindenring 5, Weil-
heim

am 30.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Alfred Schmidbaur, Wemdinger Straße 14

am 01.01. zum 71. Geburtstag
Herrn Ismail Barut, Jurastraße 4

am 01.01. zum 71. Geburtstag
Frau Walburga Pfeifer, Dorfstraße 12, Kölbürg

am 01.01. zum 75. Geburtstag
Frau Adolfin Prebeck, Am Biberfeld 20, Itzing

am 02.01. zum 73. Geburtstag
Frau Sybille Kleinert, Lerchenweg 5

am 03.01. zum 81. Geburtstag
Frau Hermine Körndle, Lindenstraße 11

am 03.01. zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Meyer, Abtstraße 5, Rehau

am 05.01. zum 71. Geburtstag
Herrn Georg Roßkopf, Habichtstraße 7

am 06.01. zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Engel, Hubertusstraße 22

am 07.01. zum 83. Geburtstag
Herrn Karl Peißl, Donauwörther Straße 8

am 09.01. zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Kowalzik, Ringstraße 18

am 10.01. zum 80. Geburtstag
Herrn Josef Engelhard, Liederberg 12

am 10.01. zum 73. Geburtstag
Frau Juliana Maier, Kohlstattstraße 6

am 10.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Johann Schneid, Oberbuck 3, Itzing

am 10.01. zum 88. Geburtstag
Frau Kreszentia Strommer, Talweg 1, Wittesheim

am 10.01. zum 70. Geburtstag
Frau Zázilia Wager, Dorfstraße 4, Kölbürg

am 11.01. zum 72. Geburtstag
Frau Berta Schärtel, Gerhart-Hauptmann-Str. 16

am 12.01. zum 81. Geburtstag
Frau Katarina Gebhardt, Am Biberfeld 16, Itzing

am 13.01. zum 82. Geburtstag
Frau Viktoria Unger, Abtstraße 1, Rehau

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüsselbund (1 Hausschlüssel, 1 Autoschlüssel, Toyota, 1 Holzherzanhänger)	06.12.2010	Ecke Adenstraße/ Lerchenweg, Monheim

Schulnachrichten

Grundschule Monheim

Mittelschule Monheim

Weihnachten vielleicht ohne Stress

In vielen Familien ist Weihnachten nicht immer das Fest des Friedens. Oft streitet man wegen einer Kleinigkeit oder fühlt sich überfordert. An Weihnachten feiern wir die Geburt des Herrn. Oft nimmt dabei das Geschenkmachen überhand. Es müssen doch nicht immer die teuersten und größten Geschenke sein. Wichtig ist, dass man eine persönliche Kleinigkeit oder sich einfach „Zeit“ füreinander schenkt. Außerdem kommt es auf das Zwischenmenschliche an und es muss nicht immer alles perfekt sein. Es muss auch nicht immer alles von einer Person bewältigt werden. Teilen sie die Festvorbereitung auf. Zusammen den Baum dekorieren, kochen, die Wohnung auf Hochglanz polieren macht mehr Freude. Wenn die Geschenke miteinander naheinander ausgepackt und bestaunt werden, wird die Bescherung bewusster erlebt. Am Heiligabend sollte auf jeden Fall der Fernseher ausbleiben. Wie wäre es, wenn man Gesellschaftsspiele herausholt, Geschenke ausprobiert oder sich einfach was erzählt?

Liebe Eltern,

die Weihnachtsferien stehen kurz bevor. Das Kollegium der Grundschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf, sowie das der Mittelschule Monheim wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches „Neues Jahr 2011“

Der letzte Unterrichtstag ist Donnerstag, der 23. Dezember 2010. Unterrichtsende für alle Klassen ist um 11.25 Uhr.

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 10. Januar 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Aurnhammer, Schulleiter

Vorlesewettbewerb



Die besten Leser aus den sechsten Klassen der Mittelschule Monheim: Nico Geitz, Laura Roßkopf, Marvin Fink (vorne von links) sowie Bajram Bicaj, Tim Hintersteiner, Melisa Köse und Sabrina Kapfer (hinten von links).

Seit 1959 wird jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ein Vorlesewettbewerb in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Auch die diesjährige 52. Ausgabe steht wie immer unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt mit annähernd 700 000 Teilnehmern zu den größten Schülerwettbewerben in Deutschland.

Mitmachen können dabei alle Sechstklässler und wer wie an der Mittelschule Monheim in die Endausscheidung kam, durfte vor einer Jury sein Lieblingsbuch vorstellen und eine kurze Passage daraus vorlesen. Man musste dann seine Lesefähigkeit aber auch dadurch beweisen, dass dem Publikum, welches aus den Klassenkameraden sowie den Schülern der fünften Klassen bestand, ein Fremdtext zu Gehör gebracht wurde.

Lehrerin Kerstin Prasse hatte die Veranstaltung im Aufenthaltsraum der Schule organisiert. Als Jurymitglieder konnte sie Bürgermeister Anton Ferber, Rektor Anton Aurnhammer, die ehemalige Rektorin Waltraud Mündel, Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz, die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Ria Görig, die Lehrerinnen Karin Wagner-Reißig und Alexandra Danningner sowie die ehemaligen Kollegen Uta und Josef Huber vorstellen. „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren lieferte die unbekanntesten Passagen, ansonsten trugen die Qualifikanten Textabschnitte aus ihrer bevorzugten Lektüre vor. Nachdem die Jury ihre Bewertungskriterien mit Hilfe des Pilotlesers Bajram Bicaj abgestimmt hatte, konnte der Wettbewerb beginnen. Aus der Klasse 6a lasen Marvin Fink aus „Die Wolke“ von Gudrun Pausewang, Nico Geitz aus „Eragon“ von Christopher Paulini und Tim Hintersteiner aus „Abenteuer auf dem Pferdehof“ von Joe Pesto. Aus der Klasse 6b traten Laura Roßkopf mit „Im Tal des schwarzen Mustang“ von Astrid Frank, Melisa Köse mit „Die wilden Hühner“ von Cornelia Funke sowie Sabrina Kapfer mit „Rote Lilien“ von Brigitte Blobbel an. Letztendlich entschied sich die Jury für Tim Hintersteiner als den besten Vorleser, der nun auch die Monheimer Mittelschule beim Kreisentscheid vertreten darf.

*Bei
uns werben Sie
richtig!*

Meister machen Schule

Der Berufsfindung soll das Projekt „Meister machen Schule“ dienen, das in den achten Klassen durchgeführt wird. Malermeister Schneider vom Kolping Bildungswerk Donauwörth vermittelt dabei nicht nur einen Einblick in Anforderungs- und Tätigkeitsprofil des Malerberufes, die Schüler haben auch Gelegenheit, ihr handwerkliches Geschick praktisch zu erproben.



Was macht eigentlich ein Hausmeister?



Die Berufsorientierung durch Begegnung und praktische Erfahrung ist ein wichtiger Bestandteil des AWT-Unterrichts. Hausmeister Alfred Roßkopf stellte deswegen nicht nur sein Berufsbild vor, er vermittelte auch nachhaltige Eindrücke von der Vielfalt seiner Tätigkeiten. Besonders interessant für die Schüler war dabei der Gang durch die Hackschnitzelheizung.

Betriebserkundung bei Schoeller-Arca-Systems

Unterrichtsinhalte aus den Fächern Arbeit-Wirtschaft-Technik sowie Physik-Chemie-Biologie wurden bei einer Betriebserkundung der Firma Schoeller-Arca-Systems durch die neunten Klassen der Mittelschule Monheim vertieft. Dank einer sachkundigen und schülernahen Führung durch die Herren Kugler und Jost lernten die Schüler einen „Global Player“ im Bereich der modernen Kunststoffverarbeitung kennen.



Adventliche Besinnung

In der Vorweihnachtszeit besteht für die Schüler der Grundschule und Mittelschule Monheim jeden Dienstag vor Unterrichtsbeginn die Gelegenheit zu einer adventlichen Besinnung. Unter Anleitung verschiedener Lehrkräfte bereiten Schüler ein kleines Programm vor, an dem sich alle aktiv beteiligen können.



Nikolausbesuch in den ersten Klassen

Traditionell am 6. Dezember besucht der Nikolaus die Erstklässler. Offenbar zeigte er sich auch in diesem Jahr mit dem Verhalten und den Lernfortschritten der Jüngsten im Schulhaus sehr zufrieden, denn er geizte nicht mit Geschenken.



Weihnachtsgeschenke für das Personal

Sie gehören mit zur „Schulfamilie“ und ohne ihr Engagement wäre ein reibungsloser und funktionierender Ablauf der verschiedensten schulischen Aktivitäten nicht möglich. Als Anerkennung dafür überreichten - assistiert vom Nikolaus - Schulverbandsvorsitzender Anton Ferber, Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz und Rektor Anton Aurnhammer (von rechts) kleine Geschenke an Hausmeister, Mitarbeiter in der offenen Ganztagschule und der Mittagsbetreuung, Busfahrer, Aufsichtspersonen und Reinigungspersonal.



Bücherei

Aus unserer Pfarr- und Stadtbücherei

Am Adventskranz brennt bereits die 3. Kerze - in wenigen Tagen ist Weihnachten und das Jahresende 2010 rückt näher.

Dies wollen wir wieder zum Anlass nehmen und allen unseren kleinen und großen Besuchern unserer Bücherei ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Treue sagen.

Ihnen verdanke wir es, dass wir in diesem Jahr nahezu 10.000 Entleihungen verbuchen konnten. Besonderer Dank gebührt auch den hilfsbereiten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Bücherei. Jahraus, jahrein opfern sie viel freie Zeit für den Büchereidienst.

Für die Zuschüsse des Jahres danken wir der Stadt Monheim, dem St. Michaelsbund, dem Landkreis, sowie der Kirchenverwaltung für die kostenlose Bereitstellung der Räume, Heizung und Licht. Durch diese Zuschüsse konnten auch heuer wieder zahlreiche neue Medien angeschafft werden.

Gefreut haben wir uns in diesem Jahr wieder über den Besuch der Vorschulkinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen.

Zur Einstimmung auf die Grusel-Lesenacht besuchte uns Frau Lehrer Huber mit ihrer Klasse. Begeistert waren die Schüler, dass sie die vielen, für sie vorher ausgesuchten Bücher - passend zum Thema der Nacht - auch ausleihen durften.

Die langen, dunklen Winterabende laden ein, vielleicht wieder mal ein gutes Buch zur Hand zunehmen. Die Bücherei hält eine große Auswahl an aktuellen, interessanten Neuerwerbungen aller Sachgebiete, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen

Unser Öffnungszeiten

Donnerstag von 16:30 - 18:30 Uhr

Sonntag von 10:45 - 11:45 Uhr

Geschlossen ist die Bücherei:

Donnerstag, 23. Dezember 2010

Sonntag (2. Weihnachtsfeiertag) 26. Dezember 2010

Donnerstag (Hl. Drei Könige) 06. Januar 2011

Ihre Büchereileitung/Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten

Innere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

Monheim, Sa 18.12.2010

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Beichtgelegenheit bei Pfarrer Merlein, Pfarrer Schmid und Kaplan Lazar

Rehau, Sa 18.12. 2010

18.15 Uhr Beichtgelegenheit bei Kaplan Lazar

Flotzheim, Di 21.12. 2010

18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Schmid

Itzing, Di 21.12. 2010

18.15 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer Merlein

Warching, Di 21.12.2010

18.15 Uhr Beichtgelegenheit bei Kaplan Lazar

Sa 18.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 19.12. 4. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim - Kolping-Gedenkgottesdienst
gestaltet v. der Monheimer Stub'n Musi
8.30 Uhr Flotzheim
19.30 Uhr Jugendgottesdienst der KLJB
gestaltet vom Flotzheimer Singkreis
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Fr 24.12. Heiliger Abend

Monheim 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier (für Kinder - keine
Eucharistiefeier)
23.00 Uhr Christmette
Flotzheim 21.30 Uhr Christmette
Weilheim 21.30 Uhr Christmette
Wittesheim 23.00 Uhr Christmette
Itzing siehe Gottesdienstordnung
Warching siehe Gottesdienstordnung

Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Weihnachten

10.00 Uhr Monheim
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Weihnachtsfest
9.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
10.00 Uhr Warching

Wer am ersten Weihnachtsfeiertag die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarramt bis spätestens 17. Dezember. Tel. 5951

So 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

mit Kindersegnung

10.00 Uhr Monheim - gestaltet von der Bläsergruppe der
Stadtkapelle
8.30 Uhr Flotzheim
13.30 Uhr Feierliche Andacht mit Kindersegnung
10.00 Uhr Rehau
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing
10.00 Uhr Kölbürg

Fr 31.12. Dankgottesdienst zum Jahreschluss

18.00 Uhr Monheim - hl. Dankmesse
15.00 Uhr Flotzheim - Dankandacht
18.00 Uhr Weilheim - Dankandacht
19.00 Uhr Wittesheim - Dankandacht

Sa 01.01. Neujahr

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.00 Uhr Monheim
10.00 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

So 02.01. 2. So nach Weihnachten

10.00 Uhr Monheim - mit Aussendung der Sternsinger
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Do 06.01. Erscheinung des Herrn

Heilig-Drei-König

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Sa 08.01. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 09.01. Taufe des Herrn

10.00 Uhr Monheim und Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Krankenkommunion am Freitag, 7. Januar 2011

Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölbürg und Ried

Kinder helfen Kindern

.....und ich bin dabei!

Die Opferkästchen für das Missionsopfer der Kinder dürfen am 2. Weihnachtsfeiertag bei der Kindersegnung in das Opferkörbchen gelegt werden.

In den Kirchen liegen noch Opferkästchen (Sparkästchen) zum Zusammenbauen auf.

Wunderschöne Advents-Familien-Einkehrtage mit der Kigo-Gruppe in Pfünz!

Am 03.12.2010 machten sich 42 Menschen der Kindergottesdienstgruppe auf den Weg ins Jugendhaus Schloss Pfünz, um dort drei Tage gemeinsam zu erleben.



Bereits der nette Empfang durch den Pastoralreferenten Thomas Bößl stimmte uns voll Freude. Die Zimmer und das Haus waren toll und die Küche verwöhnte uns mit köstlichem Essen.

Thomas Bößl hatte mit seinen drei MitarbeiterInnen die drei Tage liebevoll vorbereitet. Lustige Spiele schufen sofort eine fröhliche, intensive Gemeinschaft. Besonders das Spiel „Bibelsalat“ hatte es allen angetan, brachte uns in Bewegung und zum Lachen. Am ersten Abend legten wir Sterne aus Wattestäbchen auf den Boden. Wie erstaunt waren wir, als das Licht ausgemacht wurde und unsere Sterne hell leuchteten. Unser Leiter hatte über 1000 Wattestäbchen in Leuchtfarbe getunkt... Wir hörten eine biblische Geschichte, kamen in dieser feinen, meditativ-frohen Stimmung zur Ruhe und wanderten anschließend in tiefster Dunkelheit mit Fackeln durch die herrliche Schneelandschaft zum Römerkastell. Dort wurden wir mit feinem Kinderpunsch und Lebkuchen überrascht. Unter freiem Himmel schlossen wir diesen wunderschönen Tag mit einem Gebet ab.

Nach einem besinnlichen Morgenlob in der Kapelle des Jugendhauses freuten wir uns über das reichhaltige Frühstücksbüffet. Danach teilten wir uns wieder in Gruppen auf. Die Erwachsenen machten sich mit Thomas Gedanken über den eigenen Lebensweg mit Gott, die Kinder bastelten mit Theresa und Steffi biblische Figuren für den Gottesdienst und unsere Teenies drehten mit Jonny einen tollen Werbespot.



Nach der musikalischen Krippenspielprobe, bastelten wir voll Freude am Nachmittag zu leiser, meditativer Musik 200 Engel für die Kinderkrippenfeier in Monheim - kleine Geschenke für alle Kinder, welche die Feier besuchen werden. Herzlichen Dank an Heike und Elke, die dafür alles vorbereitet hatten. Aber auch wir durften für uns selbst etwas gestalten: einen Christbaumschmuck aus Ton...

Nach dem Abendessen trafen wir uns zu einem „Bunten Abend“. Thomas Bößl hatte wieder keine Mühe gescheut, um uns diesen Abend wirklich bunt zu machen: Er brachte einen riesigen Fallschirm, Bälle, zwei Kisten mit lustigen Klamotten zum Verkleiden, Liederbücher, eine Gitarre, tollen Ideen und vieles mehr mit nach Pfünz. Dies und das wirklich nette Miteinander schenkten uns viele fröhliche und schöne Stunden.



Nach dem Morgenlob war unser dritter Tag vor allem mit der Gottesdienstvorbereitung ausgefüllt. Dankenswerter Weise hatte sich Pater Manfred Laschinger aus Eichstätt bereit erklärt, den Gottesdienst mit uns zu feiern.

Unsere Instrumentalisten der Kindergottesdienstgruppe spielten mit Gitarren, Geige und Flöten rhythmische Lieder, die Kinder stellten mit ihren selbst gebastelten Figuren eine biblische Geschichte dar, Fürbitten und Dankesworte wurden vorgetragen und viele Elemente einer christlichen Gemeinschaft in Liebe trugen dazu bei, dass der Gottesdienst wirklich wunderschön und intensiv für uns alle wurde. Pater Laschinger lud uns spontan ein, die Christmette im Caritas-Kinderdorf Marienstein in Eichstätt zu gestalten - was terminlich leider nicht möglich ist.

Wie schnell doch eine schöne Zeit vergeht. Wehmütig und dankbar nahmen wir Abschied in der Gewissheit, dass unsere Gemeinschaft intensiver geworden ist. Wir waren uns alle einig, dass wir solch schöne Tage wieder einmal erleben möchten und, dass unser Leiterteam um Thomas einfach SPITZE war...

Von Herzen wünschen wir Ihnen und euch allen eine erfüllte und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, herzlichst Lydia Pfefferer für alle vom Kigo-Team.

Adveniat: Hilfe für die Menschen in Lateinamerika

Lateinamerika reicht von der Nordgrenze Mexikos, bis zum Kap Hoorn und umfasst Südamerika, Mittelamerika, Mexiko und die Karibik. Hier leben über 500 Mio. Menschen. Etwa 80 Prozent der Lateinamerikaner sind katholisch.

Den Einsatz der Kirche in Lateinamerika für die Armen, Verfolgten und Minderheiten unterstützen die Katholiken in Deutschland seit fast 50 Jahren durch die Bischöfliche Aktion Adveniat. Jahr für Jahr fördert Adveniat mehr als 3.000 Projekte und leitet knapp 40 Mio. Euro an Hilfen für die Kirche und die Menschen in Lateinamerika weiter. Da Adveniat mit der Kirche in Lateinamerika die „vorrangige Option für die Armen“ teilt, kommen die Mittel vor allem kleineren Projekten an der Basis zugute.

Am 24. und 25. Dezember wird in allen Gottesdiensten für die 50. Weihnatskollekte gesammelt. Opfertüten liegen in den Kirchen auf. Eine Spendenquittung erhalten Sie, wenn sie auf der Tüte Name und Anschrift eintragen.

Bitte unterstützen sie unsere Schwestern und Brüder mit Ihrer Spende!

Sternsinger aus Monheim unterwegs für Kinder in Not



Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: am 3. und 4. Januar 2011 sind die Sternsinger zwischen 9.00 und 14.00 Uhr wieder in den Straßen von Monheim unterwegs. Am 6. Januar kommen sie nach dem Gottesdienst nach Ried und

am Nachmittag des 6. Januars werden sie in Kölbürg unterwegs sein.

Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+11“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kambodscha. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Der Aussendungsgottesdienst findet am 2. Januar um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburg statt. Hierzu laden wir sie herzlich ein!

In der Stille Gott begegnen

Vermutlich singen auch Sie in den nächsten Tagen das alte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie dieses Lied nicht nur mit Ihren Lippen singen, sondern auch in sich - wenigstens für Augenblicke - erfahren und spüren. Vielleicht bleiben Sie noch ein paar Atemzüge lang abends alleine im Wohnzimmer sitzen und lassen die Gedanken des Tages in sich nachklingen. Vielleicht staunen Sie bei einem nächtlichen Spaziergang über einen offenen, sternenklaren Himmel. Vielleicht unterbrechen Sie Ihre Arbeit für ein paar Augenblicke und denken daran, wie wunderbar es ist, als Mensch geboren zu sein und auf diesem Erdball zu leben.

Gott zeigte sich immer wieder an stillen, aber auch an kargen und öden Stellen auf der Erde. So hat er sich auch den Berg Sinai in der Wüste ausgesucht, um sich dem Volk Israel mitzuteilen.

Diese karge, öde Stelle: Wüste, Staub, kein Brummen von Motoren, kein Ticken von Uhren und Piepsen von Handys.

Darin liegt wohl auch ein Geheimnis dieses Gottes, dass er oft karge, öde Stellen bevorzugt, uns in der Stille begegnet und die Schwingung seiner Nähe kaum vernehmbar ist.

An solchen kargen, öden Stellen bekommt das Wort des Propheten Jesaja nochmals einen ganz anderen Klang: *So spricht der Herr, der Heilige Israels: Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft.*

Die Gefahr ist groß, mitten in den letzten Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest die wichtigste Vorbereitung zu vergessen: Die Tür meines Herzens einen Spalt weit aufzumachen .. die Augen zu schließen .. und einige Atemzüge lang zu verweilen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Gottesdienste an Weihnachten zu besuchen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Begegnungen mit Gott und den Menschen.

Ihr Pfarrer *Pfarrgemeinderat*
Michael Maul *Thomas Rieger*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- 19.12. 9 Uhr Peterskapelle
(4. Advent)
- 24.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Heiliger Abend)
- 26.12. 10 Uhr Peterskapelle
(2. Weihnachtsfeiertag)
- 31.12. 15 Uhr Peterskapelle
(Silvester)
- 16.1. 9 Uhr Peterskapelle
(1. Gottesdienst im neuen Jahr)

Kindergottesdienst

- 9.1. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 10.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
- 24.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Wir von der evangelischen Kirchengemeinde wünschen Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gottes reichen Segen!

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Liebe besitzt nicht...

...und lässt sich nicht besitzen; denn Liebe genügt der Liebe. *Khalil Gibran*

Zwei der wichtigsten Tage in Ihrem Leben sind Ihre Verlobung und Ihre Hochzeit. Laden Sie Ihre Familien, Ihre Freunde und Bekannten sowie Kollegen und Nachbarn ein, Sie an diesen ganz besonderen Tagen zu begleiten.

Auch Ihr persönliches „Danke schön“ in Form einer Anzeige wird als liebe Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

Liebevoll selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Die Tourismusangebote,
quer durch Deutschland
mit LINUS WITTICH.

Hier können Sie unsere Printausgaben im modernen eBook-Format online lesen, durchblättern wie im Print und gleichzeitig den interessanten Verlinkungen direkt zu den Tourismus - Informationen und Angeboten folgen. Klicken Sie einfach Ihre gewünschte Tourismusregion an und lesen Sie mit den eBook Werkzeugen schnell und bequem im Internet.

www.ebook.wittich.de
eBook wittich.de - online lesen wie in der Zeitung

Veranstaltungskalender

Dezember				
16. – 18.		Stadt Monheim / ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
18.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnacht	Stadthalle
18.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
19.	10:00	Kolping Monheim	Kirche u. Weihnachtsfeier	Foyer
20.	19:30	FG Gailachia	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
21.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
26.		Kolping	Theater	Stadthalle
26.	19:30	FF Rehau	Weihnachtsfeier	
27.	18.00	FF Rehau	Waldweihnacht	
28.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
28.	19:00	Pfarrgemeinderat Wittesh.	Waldweihnacht	Treffp. Dorfmitte
29.		Kolping	Theater	Stadthalle

2011

Januar					
Mi.	05.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Strohschießen	Schützenheim
Do.	06.		FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Do.	06.		TSV – Fußball	Jugend-Kreismeisterschaften	Sporthalle
Sa.	08.		FFW Rehau	Generalversammlung	GH Steinbuck
Sa.	08.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	08.		TSV – Fußball	AH- und Hobbyturnier	Sporthalle
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luth
Fr.	14.	20:00	Jagdgen. Flotzheim	Jagdversammlung	GH Leinfelder
Fr.	14.	20:00	SG Immergrün Itzing	Generalversammlung	Fw-Haus
Sa.	15.	14:30	Kath. Frauenbund	Votr. „Meine Heimat Indien“	Haus St. Walburg
Sa.	15.	19:30	Gailachia Monheim	Prinzenball	Stadthalle
Mi.	19.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
Do.	20.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
So.	23.	14:00	Gailachia Monheim	Kinder-Gardetreffen	Stadthalle
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luth
Sa.	29.	19:30	Gailachia Monheim	1. Bunter Abend m, Generationentreffen	Stadthalle
Sa.	29.	12 - 19:00	TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
So.	30.	08 – 18:00	TSV – Fußball	E- und F-Jugendturnier	Sporthalle
Februar					
So.	06.	14:00	Gailachia Monheim	Nordschw. Gardetreffen	Stadthalle
Sa.	12.		TSV – Fußball	Nordschwäb. Meistersch. A- und F-Junioren	Sporthalle
Mi.	16.	19:00	Kulturförderkreis	Violarra-Konzert -Renaissance bis Jazz	Haus St. Walburg
Sa.	19.	19:30	Gailachia Monheim	Prunksitzung	Stadthalle
So.	20.	14:00	Gailachia Monheim	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
Mi.	23.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Sa./So.	26./27		Gailachia Monheim	Vereinsskifahrt	Wildschönau
März					
Do.	03.	18:30	Gailachia Monheim	Weiberfasching	Stadthalle
Mo.	07.			Rosenmontag	
Di.	08.	14:00	Gailachia Monheim	Kinderfasching	Stadthalle
Do.	10.	20:00	Liederkranz	Fischessen	Gasthaus Krone
Sa.	12.	20:00	Kulturförderkreis	Die G'schicht vom Brandner Kasper	Stadthalle

Vereine und Verbände

Kolping Monheim spielt „Feurio - Aufruhr im Spritzenhaus“



von links: Richard Betker, Melanie Knoll, Tobias Scharnagl, Melanie Blank, Armin Strobl, Bianca Held, Bernhard Scharla

Dieses Jahr präsentiert die Theatergruppe der Kolpingfamilie Monheim „Feurio - Aufruhr im Spritzenhaus“ von Jürgen Schuster, einen Schwank in 3 Akten.

Inhalt:

Die Feuerwehr von Ried kämpft um ihre Eigenständigkeit. Vorstand Florian Brandner stellt seinen Einsatz sogar über das Wohl seiner Familie, was ihm den Zorn seiner Frau einbringt. Als er sich trotzdem wieder zum Vorstand wählen lässt, platzt ihr der Kragen. Sie jagt ihn fast im Adamskostüm aus dem Haus, so dass er im Spritzenhaus wohnen muss. In der ersten Nacht wird er überfallen. Er verdächtigt seine Frau und beschließt durchzuhalten. Mit seinen Mitstreitern, dem Dorfcasanova Johannes und dem stotternden Bernhard, plant er das große Feuerwehrfest. Unter den Augen des Dorfpfarrers und dessen Haushälterin geschehen jedoch immer noch turbulenterere Dinge.

Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 26.12.2010 14:00 Uhr,

Sonntag, 26.12.2010 20:00 Uhr,

Mittwoch, 29.12.2010 20:00 Uhr.

Wir bieten Ihnen einen Lachrausch voll fröhlichster Stimmung und freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Kolpingfamilie Monheim

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Am Freitag, 14.01.2011, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die *Vorstandschaft*

Schützen Immergrün Itzing

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Itzing am Freitag, den 14.01.2011, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - a) des 1. Schützenmeisters
 - b) des Sportleiters
 - c) des Jugendleiters
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses
7. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Schützengruß,

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

PS: Gleichzeitig darf ich zur Sebastiani-Feier am Sonntag, den 23.01.2011, nach Donauwörth einladen. Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Feuerwehrhaus. Zum Mittagstisch werden wir im Gasthaus Eisenwinter in Buchdorf einkehren.

Weihnachtsfeier CSU-Ortsverband Monheim



Die glücklichen Gewinner mit ihren Preisen und mit dem Weihnachtsmann

CSU-Ortsvorsitzender und 2. Bürgermeister Günther Pfefferer hatte eingeladen und viele Mitglieder, aber auch Freunde kamen mit ihren Familien zur Weihnachtsfeier der Monheimer CSU.

Unter der musikalischen Leitung von Barbara Roßkopf, begleitet auf der Flöte von Sophie Jung, sangen eingangs alle gemeinsam das Adventslied „Wenn die 1. Kerze brennt“. Anschließend begrüßte Pfefferer die Anwesenden mit einem teils heiteren, teils aber auch tief sinnigen Gedicht zum Thema „Zeit“.

Darauf kam ein weiterer Höhepunkt: Fio hatte ein tolles italienisches Buffet gezaubert, das nicht nur fürs Auge, sondern vor allem für den Gaumen eine Delikatesse war. Dies ließen sich natürlich unsere Gourmets auch ausgiebig schmecken. Danach kam bereits das nächste Highlight: das traditionelle Weihnachtsquiz, bei dem es tolle Sachen zu gewinnen gab. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Rudolph Hanke für die gespendeten Sachpreise.

Alle waren mit Feuereifer und Ehrgeiz dabei und überzeugten mit fundiertem Sachwissen. Verdienter Sieger war heuer Karl Böswald. Während der Auswertung der Fragebögen überraschte der Weihnachtsmann die Kinder mit jeweils einem Säckchen voller Süßigkeiten.

Nach der Preisverleihung wurden gemeinsam noch einige Weihnachtslieder gesungen, bevor der offizielle Teil des Abends zu Ende ging. Dies hinderte jedoch die meisten nicht, bis spät in die Nacht hinein, bei selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein oder anderen Getränken in bester Stimmung zu feiern. (Günther Pfefferer)

Liederberger Traditionsverein e.V.

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 8. Januar 2011, um 20:00 Uhr, im Gasthaus „Pfefferer“ in Wittesheim, laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Kassenbericht
- 5) Neuwahlen
- 6) Wünsche und Anträge
- 7) Sonstiges

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Die Vorstandschaft



Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim e.V.

zur Generalversammlung

am Donnerstag, den 06. Januar 2011 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Kurzinfo Festausschuss
7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2011
8. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Für aktive Mitglieder sollte die Teilnahme selbstverständlich sein

Die Vorstandschaft

Besuchen Sie uns auf der Homepage www.ffw-weilheim.de

Musikalische Adventsandacht für guten Zweck

Jedes Jahr zu Nikolaus feiern die Warchingener Bürger ihr Patroziniumsfest.

Zu diesem Anlass dachte sich Familie Bader etwas Besonderes aus. In Zusammenarbeit mit dem „Bauwagen“ organisierten sie eine musikalische Adventsandacht mit anschließendem Verkauf von Glühwein, Stollen und so manch anderen Leckereien.

Christbaumsammlung

am 08.01.11 ab 9:00 Uhr
in Monheim



**Die Bäume bitte gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen!
Die Bäume müssen von jeglichem Schmuck befreit sein!**

*Spenden für die Feuerwehr
werden gerne entgegen genommen.*

*Wir wünschen alle Mitgliedern, Gönnern sowie allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern ein gutes neues Jahr 2011.*

Ihre Feuerwehr Monheim e.V.

Am Sonntag, den 5. Dezember um 19.00 Uhr begann die musikalisch gestaltete Adventsandacht in der von Mesmerin Helene Schreiber festlich geschmückten St. Nikolauskirche zu Warching. Eröffnet wurde diese mit dem Lied „Highland Cathedrale“ von der Bläsergruppe Warching (Rudi Schreiber, Stephan Schreiber, Schreiber Reinhard, Rossmann Bernhard). Darauf folgte der Warchinger Kirchenchor unter der Leitung von Johann Braun mit „Tauet ihr Himmel“.

Pfarrer Theo Merlein begrüßte alle Anwesenden und wünschte eine besinnliche Zeit, um sich auf Weihnachten vorbereiten zu können. Mit dem „Klöpfliad aus Reit im Winkel“ ging es mit der Saitenmusi Zupf & Ziach (Bader Diana, Bader Johanna, Schreiber Stephan) weiter.

Alfons Lechner begeisterte mit einer fast schon philosophischen Geschichte über die Zeit die Anwesenden.

Anschließend sang der Kirchenchor Warching „Maria übers Gebirge ging“.

Gedanken zum Liedtext „Oh Heiland reiß die Himmel auf“ brachte Pfarrer Theo Merlein in seiner Meditation den aufmerksamen Zuhörern näher.

Mit einem traditionellen Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ ging es musikalisch mit der Saitenmusi weiter.

Stolz konnten auch die Eltern und Großeltern der Warchinger Kinder sein, die unter der Leitung von Bader Diana das Gedicht „Ich wünsche mir vom heiligen Christ“ in Mimik und Gestik und das Kinderlied „Abba heidschi bum beidschi“ einstudierte.

Es folgte Pfarrer Mehrlein mit einem kurzen Gebet, danach die Saitenmusi mit „The first Noel“.

Mit einem Dankgebet und ein paar Schlussgedanken ging die Adventsandacht zu Ende. Zum musikalischen Ausklang spielte die Bläsergruppe „Tochter Zion“.

Die Wirkung dieser Andacht konnte man deutlich spüren, denn einige Minuten danach war es ganz still in der Kirche geworden bevor ein großer Applaus für die Mitwirkenden gespendet wurde.

An dieser Stelle möchte sich Familie Bader nochmals bei allen Mitwirkenden für Ihr Engagement bedanken. Besonders erfreut war man über das Kommen des 1. Bürgermeisters Anton Ferber und der erschienen Stadträte, die der persönlichen Einladung gefolgt waren.

Nach der Andacht konnte man sich am Bushäusle mit selbstgemachten weißen und roten Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen. Zum Verkauf wurden auch selbstgebackene Stollen, gebrannte Mandeln (Gabi Engelhardt) und der original Warchinger Nikolaus (Vielen Dank an die Bäckerinnen Johanna und Adele Lechner) und viele andere Köstlichkeiten angeboten. Damit es recht gemütlich wurde stellte der Bauwagen zusätzlich ein Pavillon und Feuertonnen auf.

Durch das große Engagement des Bauwagens konnte ein Gesamtbetrag von 250 EUR erzielt werden. Mit 50 EUR stockten die Mitglieder des Bauwagens den Betrag auf und so kann die stolze Summe von 300 EUR an den Verein Glühwürmchen zur Unterstützung krebskranker Kinder überwiesen werden!



Für so ein kleines Dorf ist dies eine spitzen Leistung und es hat einmal wieder gezeigt, dass „alt und jung“ gut zusammenarbeiten können!

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, die diese Veranstaltung möglich machten. (Bader Diana)

Adventskonzert in Monheim erbringt EUR 800,- für den Kindergarten



Kindergarten Monheim: die Leiterin Frau Utjesinovic und stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates Frau Pfefferer und die Kinder freuen sich über die großartige Spende

Die traditionelle Benefizveranstaltung in der Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim erbrachte diese sehr beachtliche Summe. Der Vorsitzende des Liederkranzes Monheim übergab die Spende der Leiterin des Kindergartens, Frau Utjesinovic, der stellvertretenden Vorsitzenden des Elternbeirates, Frau Pfefferer und einigen Kindern.

Dekan i.R. Schmid begrüßte stellvertretend für den erkrankten Dekan Maul über 100 Sängerinnen, Sänger und Musikanten.

Das Bläserensemble der Stadtkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel eröffnete das festliche Konzert mit einer Suite von G. F. Händel. Später erklangen „Away in a Manger“ von Kees Vlak und „Coro Festivo“ von J. S. Bach. Der Kirchenchor sang eindrucksvoll das „Salve Regina in B“ nach einem Satz von M. Hayden und „Ehre sei Gott“ von F. Silcher, Leitung Lorenz Akermann.

Sehr stimmungsvoll die Beiträge der Stubn-Musi, Leitung Günther Egold: „Sehr staad“ und der „Landler“. Temperamentvoll dagegen die Lieder des sehr sorgfältig einstudierten Kinderchores (Leitung Barbara Mayr-Roßkopf): „Seht, die gute Zeit ist nah“ und „Go, tell it to the Mountain“. Fester und bewährter Bestandteil des Monheimer Adventskonzertes ist die Gruppe de Lumina mit ihrer sehr aktiven Leiterin Lydia Pfefferer: „Was nie ein Auge gesehen“ und „Vor vielen Jahren“ waren die stimmungsgerecht arrangierten Lieder. Begeisternd auch der Singkreis Voices (Leitung Bettina Zengler) mit den Chören „Let Heaven and Nature sing“ und „I sing holy“. Der Gemischte Chor des Liederkranzes überraschte mit „Leis erklingt das Lied der Glocken“ und dem Spiritual „Engelchöre singen“, dessen ungewohnten Rhythmus die Chorleiterin Iris Hitzler hervorragend einstudiert hatte.

Die Konzertbesucher spendeten den vielen Aktiven stehend Applaus. Zum Abschluss sangen alle Gäste und Aktive gemeinsam das Adventslied „Macht hoch die Tür“, an der Orgel begleitete Beate Schabacker.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke

Liederkranz 1873 Monheim e.V.



Gehrt wurden vom Vorsitzenden R. Hanke (Mitte): Ludwig Kugler (60 Jahre), Ida Brand (50 Jahre), Annemarie Seidl (50 Jahre) und Rupert Reitsam (60 Jahre).

Die Chorgemeinschaft gestaltete im Gasthaus Krone seine diesjährige Weihnachtsfeier, zu der fast alle Sängerinnen und Sänger kamen sowie Chorleiterinnen und Chorleiter, fördernde Mitglieder und Ehrenmitglieder. Besonders begrüßt wurden die Vertreter der Stadt, der 2. Bürgermeister Günther Pfefferer mit Gattin und Stadtrat Udo Dittel.

Den Aktiven und Chorleitern dankte der Vorsitzende R. Hanke für die geleistete Jahresarbeit, der Vorstandschaft für die konstruktive Zusammenarbeit, den fördernden Mitgliedern und der Stadt Monheim für die Unterstützung. Die besonders fleißigen Probenbesucher wurden besonders geehrt.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder. Urkunden und goldene Ehrennadeln des Deutschen Chorverbandes erhielten für 50 Jahre aktiven Singens Ehrenmitglied Frau Ida Brand, die auch die Vereinskasse betreut und Frau Annemarie Seidl, die gleichzeitig zum Ehrenmitglied des Liederkranzes ernannt wurde.

Besondere Ehrungen wurden Herrn Ludwig Kugler (viele Jahre Hausmeister und 2. Vorsitzender) und Herrn Rupert Reitsam (viele Jahre Kassenwart) zuteil: beide Ehrenmitglieder sind seit 60 Jahren Mitglied der Chorgemeinschaft, davon viele Jahre aktive Sänger.

Mit Liedvorträgen des Gemischten Chores, Männerchores und Singkreises Voices sowie dem Vortrag einer Weihnachtsgeschichte (Hansi Roßkopf) wurde die Feierstunde stimmungsvoll gestaltet.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke

Gailachia präsentiert das neue Prinzenpaar



v.l. Vizepräsident Christoph Spenninger, Mundschenkin Johanna Mederle, Hofmarschall Armin Meyer, Prinzessin Lisa Obst, Prinz Daniel Altmann, Bürgermeister Anton Ferber, Präsident Josef Kotter

Faschingsanfang am 12.11.2010 am Marktplatz

Auch von Wind und Regentropfen ließen sich die Faschingsfreunde bei der Eröffnung der „fünften Jahreszeit“ nicht stoppen. Auf dem Marktplatz präsentierte die Gailachia ihren neuen Hofstaat. Begleitet von der Stadtkapelle Monheim marschierten die Aktiven durch das Obere Stadttor zum Marktplatz, auch eine Abordnung der befreundeten Blaumeisen aus Huisheim war erschienen. Gailachia-Präsident Josef Kotter und Stellvertreter Christoph Spenninger stellten den Anwesenden die Gardegruppen der Faschingsgesellschaft vor.

Mit Dankesworten wurde das scheidende Kinderprinzenpaar Sina (Böck) und Moritz (Roßkopf) verabschiedet. Präsident Josef Kotter machte sich im Publikum auf die Suche nach geeigneten Nachfolgern. Mit Kinderprinzessin Eva I. (Obst) und ihrem Prinzen Luca I. (Keppler) konnte die passende Besetzung inthronisiert werden.

Komplizierter gestaltete sich nach Verabschiedung des Prinzenpaars Jens I. (Löblein) und Anita I. (Mihai) die Suche nach einem neuen Vorzeigepaar. Vier bekannte Monheimer Männer wurden zunächst von Josef Kotter auf die Bühne gebeten. Doch nach und nach schieden die Kandidaten für die Rolle als Prinz wieder aus. So präsentierte der Gailachia-Präsident zunächst die neue Prinzessin: Lisa I. (Obst), passenderweise die Schwester der Kinderprinzessin. Mit einem großen Lichtspot suchte Vize Christoph Spenninger die Fenster der umliegenden Häuser ab, bis sich tatsächlich der neue Prinz zu erkennen gab: Daniel I. (Altmann). Die Hoheiten stellten sich kurz vor. Das Prinzenpaar gab auch das diesjährige Motto der Gailachia bekannt: „Tanz der Vampire.“ Den Hofstaat komplettieren Armin Meyer als Hofmarschall und Mundschenkin Johanna Mederle.

Bürgermeister Anton Ferber überreichte dem neuen Prinzenpaar pflichtbewusst den Stadtschlüssel. Dabei meinte er mit einem Augenzwinkern, bei den ersten vier Prinzen-Kandidaten hätte er etwas Bedenken gehabt. Beim präsentierten Gailachia-Hofstaat brauche er sich aber keine Sorgen machen.

(Susanne Metzger)

Adventsfeier und Jahresrückblick des Monheimer Kirchenchors

Die Adventsfeier des Monheimer Kirchenchors fand dieses Jahr im festlich geschmückten Probenraum im Haus St. Walburg statt. Chorleiter Lorenz Akermann

eröffnete die Feier mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, das vor ein paar Wochen einen besonderen

Statt Blumen!



Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als herzliche Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

**Voll Dankbarkeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:**

www.wittich.de

Höhepunkt erreichte. Zusammen mit der Monheimer Stadtkapelle und dem Kirchenchor Fristingen durfte der Kirchenchor einmal in Monheim und 2 Wochen später in Fristingen die „Missa Katharina“ in den Gotteshäusern erklingen lassen. Man war sich in der Chorgemeinschaft einig, dass das trotz vieler langer Proben und Fahrten, eine große Bereicherung und tolle Erfahrung war. Akermann bedankte sich bei allen für ihren vorbildlichen Einsatz. Walburga Hasmüller interpretierte dann ein Hirtenlied von Anneliese May (Flöte) und Lorenz Akermann (Gitarre) meisterhaft begleitet. Ein gutes Festessen rundete die feierliche Stimmung ab. Josef Huber bedankte sich mit einem kleinen Geschenkkorb bei Chorleiter Lorenz Akermann und einem Blumenpräsent bei Beate Schabacker, die leider bei der Feier nicht dabei sein konnte; aber wenn nötig immer einspringt und die Orgel erklingen lässt. An den Feiertagen stehen noch ein paar größere Festmessen an, bevor mit dem Sylvestergottesdienst das Jahr zu Ende geht.

(Hannelore Zinsmeister)

Katholischer Frauenbund Monheim feiert Advent

Am 2. Adventssonntag lud der Kath. Frauenbund Monheim zur besinnlichen Adventsfeier ins festlich geschmückte Haus St. Walburg ein. Die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert konnte auch heuer wieder zahlreiche Frauen, sowie Herrn Dekan Michael Maul begrüßen. Dieser betete mit den Frauen einen kleinen Teil der Adventsandacht und gab seinen Segen. Die Lesung der Vorstandsfrauen lautete heuer „Du bist uns willkommen“ und begann mit dem Lied „O Heiland, reiße die Himmel auf“. In diesem Adventslied klingt die Sehnsucht des alten Volkes Israel nach dem Erlöser durch.

Die innigen, gefühlvollen Texte wurden künstlerisch untermalt von Beate Schabacker am Klavier. Ebenso begleitete sie die gemeinsam gesungenen Lieder und sang zusammen mit Marianne Schabacker, Irmgard Kuhnert und Christa Poost zwei sehr schöne Adventsweisen. Die Frauen spendeten dankbar und begeistert Applaus für diese ergreifende vorweihnachtliche Meditation.

Mit dem Bundesgebet des Katholischen Frauenbunds ging der besinnliche Teil des Abends zu Ende und Frau Kuhnert leitete zum gemütlichen Teil bei Stollen, Glühwein und Tee über. Ein Körbchen wurde durchgereicht und es kam wieder eine schöne Summe für die Marianhiller-Missionare zusammen.

Auch ein schöner Basar mit vielen Strick- und Bastelarbeiten war wieder aufgebaut und wurde rege in Anspruch genommen. Das alles wäre aber dem Frauenbund nicht möglich ohne ihre Bastelgruppe, die in vielen Stunden Hand- und Bastelarbeiten erstellt, welche dann nicht nur an der Adventsfeier, sondern vom 16. - 18.12.2010 am Monheimer Weihnachtsmarkt verkauft werden. Der Erlös dafür geht wieder an die Missionsstation von Schwester Aquila. Dafür dankte Frau Kuhnert den fleissigen Bastlerinnen ganz herzlich.

Zum Schluss gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das Programm 2011 und dankte allen ihren Helferinnen für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Dienst.

Einladung zum „Kripperlschaun“

Am Dienstag 04.01.2011 lädt der Kath. Frauenbund Monheim zum besinnlichen Abschluss der Weihnachtszeit ganz herzlich zu einer Halbtags-Krippenfahrt in die nähere Umgebung ein. Abfahrt an der Stadthalle Monheim. Genaue Uhrzeit und Ziel der Reise wird noch bekanntgegeben. Anmeldung bitte ab sofort (wegen Busreservierung) bis 28.12. bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Ab 29.12 direkt bei Frau Kuhnert Tel. 1240. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen mit Angabe von Namen und Tel. Nr. zwecks Rückruf)

(Hannelore Zinsmeister)

Weihnachtsmarkt in Weilheim

Großer Andrang von Jung und Alt aus Nah und Fern beim Weihnachtsmarkt auf dem Weilheimer Dorfplatz.



Der dieses Jahr zum 2. Mal stattfindende Weihnachtsmarkt in Weilheim wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Der pünktlich einsetzende Schneefall sorgte für das entsprechende weihnachtliche Ambiente. Bei heißem Glühwein und leckeren Bratwürsten erwärmten sich schnell die Herzen der Besucher. Auch das Rahmenprogramm kam bei allen gut an. Die Bilderausstellung von Josef Schneck sorgte für reges Interesse. Gut angenommen wurde auch der Honig- und Kerzenstand sowie die Produkte der Eine-Welt-AG. Den musikalischen Auftakt bildete zur Eröffnung der Kirchenchor, im Anschluss daran führte die Kindergruppe ein Lichterspiel auf. Das Highlight für die Kleinsten war natürlich der Besuch des Nikolauses, der vom FC-Weilheim-Rehau extra mit dem Quadt angefahren wurde, um nicht zu spät zu kommen. Den Abschluss des Programms bildeten die „Rehweiler“ mit ihren fetzigen weihnachtlichen Rhythmen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, den örtlichen Vereinen und deren Vorständen sowie allen Künstlern, die zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein und der Pfarrgemeinderat Weilheim-Rehau wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Monheim mit den Ortsteilen Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr!

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Nichtauszahlungsbeschluss

Die Jagdgenossenschaft Monheim-Ried hat in ihrer Jahresversammlung vom 19.11.2010 beschlossen, den Reinertrag des Pachtschillings nicht auszuzahlen, sondern für den Ausbau der Feldwege zu verwenden.

Helmut Fischer, Jagdvorsteher

Tennisclub Monheim e.V.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Tennisvereins ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

*1. Vorsitzender
Josef Regler*

Kolpingsfamilie Monheim

Silvester

An Silvester treffen wir uns um 23:00 Uhr im Kolpingsheim / Svedexgebäude.

Zusammen wollen wir das Jahr 2010 ausklingen und das neue Jahr 2011 begrüßen.

Herzliche Einladung an alle, die mit uns feiern wollen.

Von einem Menschen, den man geliebt hat,
wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben-
etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.



Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um seinen ehemaligen Kreisrat

Herrn Hubert Hoser

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft

*Gott ist Mensch geworden,
damit wir Sternstunden erleben,
wenn es eben noch Nacht war.*

(M. Schwarz)

*Liebe Patientinnen und Patienten,
Liebe Angehörige,*

*am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen.
Wir wären gerne für Sie da und hoffen,
dass Sie stets mit uns zufrieden waren.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, sorgenfreies neues Jahr.*

*Der Vorstand, die Geschäftsführung und
die Schwestern der*

Caritas-Sozialstation Monheim



**Die Wasserwacht Monheim
wünscht ihren Mitgliedern
sowie allen Monheimern
Frohe Weihnachten
und ein
Gesundes Neues Jahr 2011!**



Der CSU-Ortsverband Monheim

**bedankt sich für ein stets großes, vertrauensvolles
Miteinander und wünscht allen Bürgerinnen und
Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches, vor allem aber gesundes,
neues Jahr 2011.**

Die Vorstandschaft;
Die Stadträte

Lorenz Akermann, Günther Buchberger,
Ulrich Gerstner, Dr. Martin Jung,
Günther Pfefferer, Barbara Mayr-Roßkopf





**Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
Freunden und Förderern ,ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**

**Der Sozialverband VdK
Ortsverein Monheim**

**wünscht allen VdK-Mitgliedern
und Freunden
ein „Gesegnetes,
friedvolles Weihnachtsfest“
und viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.
Die Vorstandschaft**



Wir wünschen all unseren
Mitgliedern, Freunden und Förderern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und
alles Gute, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2011.

Die Vorstandschaft

Josef Kotter, Christoph Spenninger, Sabrina Hauser, Susanne Metzger, Jörg Rosenwirth



PWG



FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Es ist Weihnachten. Eine Zeit der Besinnung und der Freude, eine Zeit für Wärme und Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Die PWG/Freie Wähler bedanken sich für die vielfältigen Hilfen, die das Leben in unserer Gemeinde erleichtert haben. Wir danken all denen, die Verantwortung zum Wohle der Allgemeinheit übernommen haben.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2011.

Mögen viele Ihrer Träume Wirklichkeit werden!

Der Bürgermeister Anton Ferber und die Stadträte der PWG/Freie Wähler
Anita Ferber, Josef Steinhart und Udo Dittel



Weihnachtsgruß



*Weihnachten ist die schönste Zeit,
das Neue Jahr ist nicht mehr weit.
Viel Liebe und Geborgenheit,
und alles ist so schön verschneit!*

*3' Christkindl im Krippen! Siegt
der Christbaum dann viel Licht abgibt.
Die Sterne hoch am Himmel steh'n,
und sich alle wieder seh'n.*

*Nikolaus und Adventzeit mit seinen Lieben verbringen
Und zusammen Weihnachtsliedchen singen!
Das ist das schöne an der Weihnachtszeit
Und alles ist eine Einheit!*

Die Kolpingsfamilie Monheim bedankt sich für die
Unterstützung im vergangenen Jahr.

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und Gottes Segen
für das neue Jahr.*

2011

Eure Kolpingsfamilie Monheim





**Frohe Weihnachten
und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!**

wünscht die

Monheimer Umlandliste MUM

Jagdgenossenschaft Warching

Am **Mittwoch, 05.01.11**, findet um **20 Uhr**, im Gasthaus Sprater, in Warching, die **Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Warching statt.

Tagesordnung:

Begrüßung
Berichte des Jagdvorstehers und Kassenverwalters
Bericht des Kassenprüfers, Entlastung der Vorstandschaft
Verwendung des Jagdschillings
Wünsche und Anträge
Es ergeht freundliche Einladung.

*Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Warching
Alois Enghard*

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 08. Januar 2011, im ehemaligen Gasthaus „Zum Steinbuck“ in Rehau.

Beginn: 20:00 Uhr

Bei dieser Versammlung wird auch der Kommandant neu gewählt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kommandanten
5. Neuwahl des 1. Kommandanten
6. Wünsche und Anträge

FFW Rehau
Luderschmid Erwin
-Vorstand-

Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 8. Januar 2010

Beginn 19.30 Uhr im Gasthaus Leinfelder/Flotzheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme
SKV Flotzheim-Kreut

K. Lechner

1. Vorsitzender



Eine Anzeige...

...im Mitteilungsblatt bewirkt viel mehr, als Sie denken!

Tel. 0 91 91 / 72 32 -0

Die Kolpingsfamilie Monheim lädt ein



zur

Theateraufführung

in die Stadhalle Monheim

„Feurio – Aufruhr im Spritzenhaus“

Schwank in 3 Akten

Sonntag, 26.12.2010 14:00 Uhr

Sonntag, 26.12.2010 20:00 Uhr

Mittwoch, 29.12.2010 20:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und

ein gesegnetes Neues Jahr 2011

Historisches

Dann aber kam der Grundstücksverkauf

Seine Majestät, der König ordnete am 25. Januar 1806 an, verschiedene Grundstücke für den Meistbietenden zu versteigern. Und damit kam Leben und Wechsel in den Grundbesitz. Eine königlich Bayerische subdelegierte Kommission erhielt den Auftrag und als Verantwortlicher unterzeichnete ein „Heinrich Mair“.

Der 25. Februar 1806 war das erste markante Versteigerungsdatum und ein weiteres am 25. April 1806. Auf der Käuferliste standen nicht die ersten Heinrichsheimer, sondern meistens wohlbetuchte Bürger. Dabei hatte sich der königlich bayerische Kämmerer, Oberst und Obermarschkommissär des Herzogtums Neuburg, Joseph (Oskar) Askanus Graf von Verri de la Bossia, genannt der Külberg, durch seine Käufe verewigt. 1776 ersteigerte er den Rödenhof. Seit 1784 gehörte ihm auch Gansheim. Weiter zählte zu seinem Besitz ein geräumiges Haus in Neuburg an der Herrenstraße.

Den Grafen schildert Crämer als einen alten Herrn, der gewöhnlich in Uniform und mit Lederhut auf einem alten Schimmel durch die Straßen ritt. Begleitet wurde er stets von seinem Reitknecht auf einem Rappen, der auch nicht mehr der jüngste war. 1828 wurde Graf von Verri bei Heilig Geist zur letzten Ruhe gebettet und später in den St.-Georgs-Gottesacker, also in den heutigen Franziskaner-Friedhof, überführt.

Der Graf kaufte von 1806 bis 1808 eine stattliche Anzahl von Grundstücken der Holzwiesen am Eichelgarten mit dem daraufstehenden Wald. Wir finden aber auch Namen, vor allem von Geschäftsleuten aus Neuburg und Umgebung, die mit diesem Grund spekulierten, um Kapital zu schlagen, wie Xaver Appel, Holzwart von der Bürgerschwaige; den Adlerwirt Schwarz; Anna und Elisabeth Förg, Dreihasenbräu oder Franz Josef Karmann, Maurermeister; Johann Kastner, Tändler (Trödler); Georg Koch, Posthalter; Josef Kugler, Lohnerbräu. Salomon Modl, Jude; Josef Neff, Zimmermann; Peter Reiser, königlicher Scharfrichter und Wasenmeister; Mathias Schien, Pfeifenmacher; Ignaz Hermann, Hofhafner und Max Seitz Schuhmacher sowie Ferdinand Weidinger, Wirt von Zell und Josef Beck, Wirt von Feldkirchen. Es war schon eine Ausnahme, wenn ein Leerhäusler wie Anton Hofmann aus Feldkirchen auftaucht. Dagegen erwarb die Gemeinde Zell den Eingegrabnen Schlag mit 25 Tagwerk, der beim Eisenbahnbau durchschnitten wurde.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Kultur

MICHL MÜLLER

„jetzt erst recht“ in der Stadthalle Monheim

Termin 19. 09. 2011

Kartenvorverkauf:

Schuhhaus Pfeifer Tel. 09091 / 18 56 oder online:

www.konzertbuero-augsburg.de

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

stellte Nörgelmann fest: „Ich hab's doch schon immer gesagt, die Rindviecher sind schuld.“

„Nun halt mal die Luft an“, mein Nachbar blickte unseren Freund scharf an, „so einfach geht das nicht und überhaupt, welche Rindviecher meinst du?“

„Ganz einfach“, erklärte Nörgelmann, „Wissenschaftler haben festgestellt, dass Kühe, Schafe und Ziegen so um die achtzehn Prozent an der Schadstoffemission beteiligt sind und damit mehr Methan produzieren als der gesamte globale Verkehr.“

„Donnerwetter“, mein Vis-à-Vis war wie vom Schlag gerührt, „und was sollen wir dagegen tun?“

„Wieder ganz einfach“, Nörgelmann kam in Fahrt, „wir müssen alle Vegetarier werden“, sprach es und bestellte demonstrativ bei unserem Wirt einen Bierradi. „Dann“, mein Nachbar schaute ihn spitzbübisch an, „dann essen wir den Viechern das Futter weg und diese sterben aus.“

„Wir essen einfach zu viel Fleisch“, bestätigte mein Vis-à-Vis. „Einmal das und außerdem“, Nörgelmann machte es spannend, „gibt es zu viele Menschen, denn wir sind ja die Ursache, wir züchten jede Menge von diesen Tieren und wundern uns, wenn sich das Klima ändert.“

„Richtig“, mein Nachbar war auf der gleichen Welle, „vor rund einhundert Jahren gab es nur eine Milliarde Menschen und heute gibt es von unserer Spezies über sechs Milliarden, die alle ernährt werden wollen.“

„Und außerdem“, ergänzte mein Vis-à-Vis „atmen wir ja auch Methan und Kohlendioxyd aus.“

„Wollt ihr das Klima retten, dann weg mit der Menschheit“, Nörgelmann wurde rabiat. „Wie war das damals mit den Dinos?“, wollte ich wissen, „die haben zum größten Teil nur Grünzeug gefressen und atmeten eben auch riesige Mengen der Schadstoffe aus, mit der Folge, dass sich das Klima erwärmte.“

„Dann starben die Dinos aus“, meinte mein Vis-à-Vis, „und es kam die Eiszeit, weil kein Methan mehr in die Atmosphäre gelangte.“

„Und dann kam der Mensch, vermehrte sich, züchtete Rinder und Co. und die Eiszeit war zu Ende, das heißt, eigentlich sind wir noch nicht am Ende, es gibt noch viel Eis auf unserem Globus, das schmelzen kann“, folgerte mein Nachbar logisch. „Aber Ende des nächsten Jahres, so eine Maya-Prophetie, kommt so ein Meteorit oder ähnliches und macht Schluss mit der ganzen Bagage“, Nörgelmann war traurig. „Schau nicht so verzweifelt in die Gegend“, meinte mein Vis-à-Vis, „schau, da kommt dein Radi, genieße ihn und die Welt schaut gleich viel freundlicher aus.“

„Hast ja Recht“, der Angesprochene strahlte, „und wer weiß, ob diese ollen Mayas überhaupt richtig liegen mit der Vorhersage.“

„Ich bin Optimist“, erklärte ich, „wir werden das Klima schon schaukeln. Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr“, wünscht Ihnen

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke



www.wittich.de
Go online! Go Wittich

60 Jahre Cafe Wenninger



Zum 60-jährigen Bestehen des Cafe Wenninger konnte Bürgermeister Ferber dem Ehepaar Elisabeth und Hanns Wenninger gratulieren und überreichte einen Blumenstrauß.

Granada-Treff Monheim spendet 520 Euro für Schwester Christina in Albanien



Mehrere Familien aus Monheim und Flotzheim engagierten sich 2005 sehr für die spanischen Jugendlichen, die anlässlich des Weltjugendtages in Köln einen mehrtägigen Zwischenstopp in Monheim machten. Eine Gegeneinladung erfolgte nach Granada. Um die Finanzierung der Unkosten zu sichern, spendete damals jede Person, die in Granada dabei war, 50 EUR. Der Restbetrag dieses Kontos in Höhe von 520 EUR wurde nun anlässlich der Not in Albanien aufgelöst und an Schwester Christina bzw. den Förderverein Albanien überwiesen.

Dankeschön an alle Granada-Treff-Mitglieder für eure Hilfe und Unterstützung und für die vielen netten Begegnungen.

Allen eine erfüllte und gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2011,

Lydia Pfefferer

Die Pflanzenbautage im Jahre 2011 finden statt:

Mittwoch	12.01.2011	Reimlingen	Gasthaus Braun
Freitag	14.01.2011	Sulzdorf	Gasthaus Zum Neuwirt
Montag	17.01.2011	Bayerdilling	Gasthaus Schwarzwirt

Mittwoch	19.01.2011	Löpsingen	Gasthaus Schwarzer Adler
Donnerstag	20.01.2011	Maihingen	Gasthof Sonne
Freitag	28.01.2011	Mertingen	Brauereigasthof

Beginn: jeweils **8.30 Uhr** - **Ende:** gegen **13.00 Uhr**

Themen:

- Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft LLD Fischer, Nördlingen und Forsten Nördlingen
- Aktuelles aus dem Pflanzenbau LD Roßmaniith, Nördlingen
- Versuchsergebnisse zur Düngung von Getreide und Mais LA Stöcker, Nördlingen
- Neuerungen und Versuchsergebnisse im Pflanzenschutz LD Faber, Augsburg /LOR Proff, Ansbach
- Entwicklungstendenzen im Pflanzenbau und LOR'in Dziekan, Ansbach
- Sortenempfehlung Mais, Chancen und Risiken des Sojaanbaus LR'in Braun, Augsburg
- Veränderte Unkrautgesellschaften im Ackerbau Christian Hufsky
- Lösungsansätze für eine erfolgreiche Bekämpfung in der Fruchtfolge Gaimersheim nur Reimlingen

Mäuse, Risppe & Co - Aktuelles zur Grünlandpflege
Dr. Stephan Hartmann, LfL
nur Sulzdorf

Pilzkrankheiten im Kartoffelbau:
Dr. Markus Schneiders
Worauf kommt es beim Fungizideinsatz an?
Eibelstadt
nur Bayerdilling

Aspekte zur Fruchtfolgegestaltung
Jochen Obernöder
nur Löpsingen

Erzeugerringberatung
Strategien zur sicheren Ungras- und Unkrautbekämpfung in Mais - incl. Wurzelunkräuter Bad Aibling
Gerhard Polster
nur Maihingen

Bodenfruchtbarkeit und moderne Landwirtschaft
Josef Kreitmayr, LfL
nur Mertingen

Winterzeit - Grippezeit

Medikamente gefährden Unfallversicherungsschutz

Die Grippezeit hat begonnen mit Erkältungen, Schnupfen, Husten und Fieber. Wer sich regelmäßig gründlich mit Seife die Hände wäscht, sich gesund ernährt und ausreichend schläft, kann schon einiges tun, um eine Ansteckung zu vermeiden. Erkrankten sie trotzdem, greifen viele in ihren Apothekerschrank und versorgen sich selbst mit Medikamenten, um schnell wieder fit zu sein und um sich den lästigen Weg zum Arzt zu sparen. Aber aufgepasst:

Wer aufgrund der Einnahme von Medikamenten einen Arbeits- oder Verkehrsunfall verursacht, kann seinen gesetzlichen Versicherungsschutz verlieren, der normalerweise bei Arbeitsunfällen, bei beruflich bedingten Fahrten und auf dem Arbeitsweg gilt.

„Wenn die Wirkung eines Medikaments die wesentliche Ursache für den Unfall ist“, erläutert Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV)/der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK), „dann erlischt in aller Regel der Versicherungsschutz.“ Ausnahmen können höchstens bestehen, wenn jemand ärztlich verordnet Medikamente einnehmen muss, zum Beispiel um überhaupt arbeiten zu können. Hier muss jedoch immer der Einzelfall betrachtet und rechtlich bewertet werden.

Aber nicht nur Grippemittel können Gefahren bringen. Medikamente mit erheblichen Auswirkungen auf das Reaktionsvermögen und die Fahr tüchtigkeit sind zum Beispiel Schmerzmittel, Schlaf- und Beruhigungsmittel, Antidepressiva und Diabetes-Medikamente, aber auch Hustenblocker, Allergiemittel, Rheumamittel sowie Augentropfen und -salben. Einige haben Einfluss auf die Reaktionszeit und das Sehvermögen, machen müde und benommen; andere wiederum erhöhen die Risikobereitschaft. Der erhöhten Unfallgefahr sind sich aber rund 80 Prozent der Autofahrer, die mit Arzneimitteln fahren, nicht bewusst, wie die Pharmazeutische Zeitung berichtet.

Insbesondere zu Beginn einer Behandlung, bei hohen Dosierungen oder auch nach dem Absetzen einer Arznei können gefährliche Wirkungen entstehen. Sie werden in Kombination mit anderen Medikamenten oder mit Alkohol oft noch verstärkt. Viele gängige rezeptfreie Präparate wie Erkältungs- und Grippemittel sind allein deshalb gefährlich, weil sie Alkohol enthalten. Angesichts der weit verbreiteten Selbstmedikation mit Gefahr von Überdosierungen und Wechselwirkungen sowie vor dem Hintergrund der Zahl von bis zu 1,4 Millionen medikamentenabhängigen Menschen in Deutschland wird die Unfallgefahr durch Arzneimittel allgemein unterschätzt, so der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK.

Kalenderblatt

***Die Gans zum Pfarrer:
Herr Pfarrer, bitte sagen Sie
mir die Wahrheit. Gibt es ein
Leben nach Weihnachten?***

(Anonymus)

*gefunden von
Rudolph Hanke*